

BILDUNGSREISE NACH ARMENIEN

30. April bis 11.
Mai 2024



Armenien war in den letzten Monaten bei uns öfter in den Medien. Die jahrzehntelang umgekämpfte Region Arzach (oder Berg-Karabach) scheint für die Armenier*innen an Aserbaidschan verloren. Ist das der Preis, den Armenien auch für seine westlichen und europäischen Kurs bezahlt. Russland scheint keine Schutzmacht mehr für Armenien zu sein. Um so wichtiger, dass wir Beziehungen in Politik und Zivilgesellschaft aufbauen. Neben der großen Politik geht es auch hier darum, die kulinarische und landschaftliche Vielfalt im Südkaukasus kennenzulernen sowie die Wünsche und Herausforderungen der Armenier*innen.

VORLÄUFIGES PROGRAMM

- Tag 1
Flug von Dortmund nach Yerevan
- Tag 3
Fahrt nach Goris an die aserbaidsschanische Grenze, Gespräche zur Lage der Geflüchteten aus Berg-Karabach und zu möglichen Zukunftsszenarien
- Tag 5
Busfahrt zum Sevan-See, nach Dilijan, Besuch einer internationalen Schule, Gespräche zur Rolle der armenischen Diaspora, Weiterfahrt nach Vanadzor
- Tag 7
Besichtigung des Debed-Canyon mit einigen Klöstern, Besuch in Alaverdi eines Kupferabbaus, Weiterfahrt nach Gyumri
- Tag 9
Rückfahrt nach Yerevan, Stopp in Echmiadzin, Gespräche zur Erinnerungskultur des Genozids 1915 der Osmanen an die Armenier*innen
- Tag 11
Kulturelles Yerevan: Treffen mit LGBTIQ*-Aktivist*innen, Gespräch in der deutschen Botschaft, Ausflug zu einem Weingut

- Tag 2
Programmgespräch, Einführung in die armenische Sprache und Geschichte, erste politische Gespräche
- Tag 4
Besichtigung des Klosters Tatev, Gespräch zur Geschichte der armenischen Kirche und ihrer Rolle heute für das Selbstverständnis der Armenier*innen
- Tag 6
Wanderung in der Nähe des Boohauses, eines internationalen Bildungszentrum, Gespräche zur Biodiversität in Armenien, Kochworkshop, armenischer Volkstanz
- Tag 8
Gespräche zur Stadtgeschichte Gyumris nach dem verheerenden Erdbeben 1988, Besuch eines Sozialzentrum, Gespräche über das armenisch-türkische Verhältnis
- Tag 10
Politisches Yerevan: Treffen mit Politiker*innen, mit der Vertreter*innen der UN-Flüchtlingsmission, Gespräche mit Exil-Russ*innen
- Tag 12
Stadtspaziergang auf Märkten, Abschlussgespräch, Flug zurück nach Dortmund



Leistungen

Hin- und Rückflug ab Dortmund nach Georgien; Übernachtungen in Mittelklassehotels mit Frühstück; Stadtführungen; alle Eintritte, Führungen und Mahlzeiten gemäß Programm. Nicht enthalten: Trinkgelder, persönliche Ausgaben, nicht angegebene Mahlzeiten und alkoholische Getränke.

Die Anerkennung als Bildungsurlaub wird beantragt.

Kosten & Anmeldung

2.400,- € pro Person im Doppelzimmer
500,- € Zuschlag für Einzelzimmer (begrenzt)
300,- € Rabatt für Geringverdienende
1.200,- € "Rucksack-Tarif" für Teilnehmende unter 30 Jahren (begrenzt & Bewerbung)
Solidaritätsbeitrag möglich*

Anmeldung bis zum 6. Februar 2024**
Schriftlich per Formular (Post oder Email) bei Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein
E-Mail: groeger@boell-sh.de
www.boell-sh.de

Leitung

Julian Gröger leitet seit 2014 Bildungsreisen nach Osteuropa für die Heinrich-Böll-Stiftung. Er hat in mehreren Ländern Osteuropas gelebt und spricht unter anderem Russisch und Rumänisch. Weitere Reisen im Jahr 2024 gehen nach Moldova, Georgien und nach Rumänien. Tamuna Gurchiani ist georgische Kulturmanagerin, spricht fließend Deutsch und hat schon mehrere Bildungsreisen organisiert.

Weiteres

*Preisänderungsvorbehalt (gesetzlich vorgeschrieben seit dem 01.11.2008): Eine entsprechende Anpassung des Preises ist im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse zulässig.

Die Anzahl der Reisenden ist auf 24 Personen beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Stornierungen durch die Teilnehmenden sind bis **06.02.2024 kostenfrei, danach wird eine Bearbeitungs- und Buchungspauschale von 50,- € pro Person einbehalten. Die ausführlichen Informationen zu den weiteren Vertrags- und Rücktrittsbedingungen befinden sich auf dem [Anmeldeformular](#). Die Mindestzahl von Teilnehmenden ist 14. Wird diese Zahl nicht erreicht, wird die Böll SH die Reise absagen und alle eingegangenen Zahlungen zurückerstatten. Beim angegebenen Programm können sich kurzfristig Änderungen ergeben. Falls notwendig, bemühen wir uns um gleichwertigen Ersatz. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters. Veranstalter und Partner der hbs Schleswig-Holstein ist die PASSAGE Travel Concepts GmbH, Weinbergweg 54, 66119 Saarbrücken.

